



# Nachrichten Blatt

aktuell

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Nieder-Olm, der Ortsgemeinden Essenheim, Jugenheim, Klein-Winternheim, Ober-Olm, Sörngenloch, Stackeden-Elsheim, Zornheim und der Stadt Nieder-Olm



Rheinhesen

Nr. 29

Donnerstag, den 22. Juli 2010

17. Jahrgang



## Das Verbandsgemeinde Fußball-Turnier...

...der 1. Mannschaften findet in diesem Jahr in Essenheim statt. Ausgetragen als Wochenturnier in der Zeit von Montag, 26.07. bis Sonntag, den 01.08.2010.

Wochentags finden je 2 Gruppenspiele, mit Anstoß um 19.00 Uhr und 20.45 Uhr, statt.

Die Finalsiege werden am Sonntag, 01.08.2010 um 14.00 Uhr (Spiel um den 3. Platz) und das Endspiel um 16.00 Uhr ausgetragen.

In der Gruppe A treffen die Mannschaften aus Ober-Olm, Zornheim, Stackeden-Elsheim und Essenheim aufeinander. In der Gruppe B messen die Kicker aus Nieder-Olm, Klein-Winternheim, Jugenheim und Sörngenloch die Kräfte.

Die Spvgg Essenheim ist für Ihr leibliches Wohl bestens gerüstet und freut sich auf Ihren Besuch.

## Busfahrplan der VG-Generationen-fahrt/Schiffstour nach Braubach am 28. Juli 2010

### BUS 1

Jugenheim - Gemeindehalle	8:25
Stackeden - Talstraße	8:35
Elsheim - ev. Kirche	8:40
Essenheim - Rathausplatz	8:50
Ober-Olm - kath. Kirche	9:00
Ober-Olm - Apotheke	9:05
Klein-Winternheim	
Pariser Straße	9:15

### BUS 2

Zornheim - Hahnheimer Str.	8:35
Sörngenloch - freier Platz	8:45
Nieder-Olm - Höhenweg	8:50
Nieder-Olm - Wiesbein	9:55
Nieder-Olm -	
Oppenheimer Straße AOK	9:00
Nieder-Olm -	
Gutenbergstr. „Häuschen“	9:05
Klein-Winternheim	
Am Nieder-Olm-Pfad	
Betreutes Wohnen	9:10
Klein-Winternheim	
Pariser Straße	9:15

**Malkmus:**  
Neue Anflugroute nicht akzeptabel - Lösung für Alle finden

Lesen Sie auf Seite 7

**40 Kinder beim Fußballcamp des SV Ober-Olm**

Glücklich und zufrieden, aber auch ein wenig müde...

Lesen Sie auf Seite 9

**Nieder-Olm: Spatenstich für die neue Kindertagesstätte**

Lesen Sie auf Seite 9

Ihre E-Mails an die Redaktion des Nachrichtenblattes senden Sie an: redaktion@nachrichtenblatt-nieder-olm.de

## Landrat Schick übergibt die letzten Bescheide der Ehrenamtsförderung für 2010

11 Millionen investiert - Förderprogramm ist nun zunächst abgeschlossen

Landrat Claus Schick hat die letzten 26 Bescheide der Ehrenamtsförderung für 2010 in Ingelheim übergeben. Die 26 Vertreterinnen und Vertreter ehrenamtlicher Vereinigungen erhielten Bescheide über zusammengerechnet knapp 390 000 Euro. „Seit 2007 hat der Landkreis insgesamt 11 Millionen Euro über die Ehrenamtsförderung in die Gemeinden und Vereine im Kreis investiert. Das Förderprogramm ist nun zunächst abgeschlossen. Die Unterstützung für die vielen ehrenamtlich tätigen Menschen im Landkreis wird jedoch auch künftig bei der Kreisverwaltung einen hohen Stellenwert haben. Denn unsere Gemeinden leben davon, dass sich die Menschen vor Ort für ihre Gemeinden einsetzen und sich engagieren“, sagte der Landrat. Die Ehrenamtsförderung war 2009 eigentlich schon ausgelaufen. Um die noch hohe Zahl an vorliegenden Anträgen bedienen zu können, hatte der Kreistag eine Million zusätzliche Fördergelder bereitgestellt. Die bei der Übergabe der letzten Bescheide geförderten Vereine kommen aus Appenheim, Bingen, Dienheim, Dolgesheim,

Dorn-Dürkheim, Eimsheim, Gau-Algesheim, Guntersblum, Harxheim, Niederheimbach, Nieder-Olm, Ober-Hilbersheim, Oppenheim, Sankt Johann, Schwabenheim, Selzen, Sörngenloch, Waldalgesheim, Wolfsheim und Zornheim. Unter den Maßnahmen in diesen Orten werden zum Beispiel kirchliche Initiativen, Sportvereine oder bauliche Verbesserungen an Vereinsanlagen finanziell gefördert.

Schick betonte, dass das Förderprogramm ein neuer Weg gewesen sei, der Ausgleichsfunktion des Kreises gerecht zu werden. Durch die Staffelung der Höhe der Förderzuschüsse von 50 Prozent für finanzstarke Gemeinden, über 70 Prozent bis hin zu 90 Prozent für finanzschwache Gemeinden, hätten vor allem kleinere Orte einen erheblichen Vorteil gegenüber einer allgemeinen Senkung der Kreisumlage gehabt. In den vergangenen drei Jahren wurden Zuschüsse bis zu 50 000 Euro bewilligt. Für die verbliebenen... **Weiter auf Seite 7**



Landrat Claus Schick (vorne, 5.v.r.) übergab Förderbescheide über knapp 390 000 Euro an die 26 Vertreterinnen und Vertreter der geförderten Vereine.

# NOTDIENSTE

**Polizei 110**  
**Polizeiinspektion III**  
**Mainz Lerchenberg**  
**Telefon 0 61 31 / 65 43 10**  
**Notarzt/Rettungsdienst/Krankentransport:**  
**Telefon 1 92 22**  
**Abwasser/Kläranlage:**  
 Rufbereitschaft: **01 71 / 362 87 48**  
**Apothekennotdienst**  
**Vereinfachte Neuregelung**  
**in Rheinland-Pfalz**  
**01 80 5 / 25 88 25 plus Postleitzahl des Standortes**  
 Festnetz (0,14 Euro/Min.)  
 Mobilfunknetz (anbieterabhängig)  
**Ärztliche Bereitschaftspraxis**  
**für alle Ortsgemeinden (außer Jugenheim)**  
 Hubertusweg 8, 55268 Nieder-Olm  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo, Di, Do 19 Uhr bis 7 Uhr, Mi 14 Uhr bis 7 Uhr  
 Fr 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, ges. Feiertage: 7 - 7 Uhr  
 Telefon **0 61 36 / 192 92**

**für Jugenheim: Notarztzentr. Wörrstadt**  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo, Di, Do 18 Uhr bis 7 Uhr, Mi 14 Uhr bis 7 Uhr,  
 Fr 18 Uhr bis Montag 7 Uhr  
 Telefon **0 67 32 / 30 80**  
**Zahnärztlicher Notdienst**  
 im Kreis Mainz-Land: (0,12 Euro/Min.) **Tel. 0 18 05 / 66 61 66**  
 Wochenend-Notfalldienst:  
 von Freitag 15.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr  
 An Feiertagen von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages  
 Feste Sprechzeiten der Notfallpraxis:  
 Fr. 16.00 - 17.00 Uhr, Sa. und So. 10.00 - 11.00 Uhr  
 und 16.00 - 17.00 Uhr  
**DRK-Sozialstation in der VG Nieder-Olm und Umgebung**  
 Häusliche Pflege und hauswirtschaftl. Versorgung  
 Telefon **0 61 36 / 33 68**  
**Kanalreinigung**  
 Telefon **0 61 44 / 70 21, 01 71 / 585 76 33**  
**Kinderbetreuung in Notsituationen**  
 Telefon **01 70 / 7 18 96 47**

**Kontaktschutzmann:**  
 Klein-Winternheim, Ober-Olm, Mz.-Marienborn, Bläsius, POK:  
 Sprechstunden: Dienstagsvormittags in Klein-Winternheim:  
**0 61 36 / 99 42 13**  
 oder Polizeiinspektion III, Mainz-Lerchenberg **0 61 31 / 65 43 46**  
 Stad.-Elsheim, Essenheim u. Jugenheim,  
 Felchner, PHK **0 61 36 / 69 138**  
 Sprechstunde: donnerstags von 15-17 Uhr  
 Stalthalhalle, Stackeden-Elsheim **0 61 36 / 23 79**  
 Nd.-Olm, Zornheim, Sörgenloch, Wagner, PHK,  
 nach telefonischer Vereinbarung, Telefon **0 61 36 / 6 92 21**  
**Notruf für misshandelte Kinder**  
 KV Mainz-Bingen, Telefon **0 61 32 / 7 87 31 01**  
 Außerhalb der Dienstzeiten  
 Notruf über die zuständige Polizeidienststelle  
**Kinder-Tagespflege 0 61 32 / 7 87 31 17**  
 Dorothee Mitra, Katrin Koril, Sandra Klein  
 E-Mail: kindertagespflege@mainz-bingen.de  
**Wasserversorgung Rheinhessen GmbH**  
 Entstörungsdienst: Telefon **0 61 35 / 65 00**  
 außerhalb der Dienstzeit Rufweiserschaltung.

# BÜRGERSERVICE

**Ambulanter Hospiz- und Palliativ-**  
**Beratungsdienst**  
**der Mainzer Hospigesellschaft Christopherus e.V.**  
 Hospiztelefon: 06131 / 235531,  
 Beratungsstelle: Gaustr. 28, 55116 Mainz  
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 11.30 Uhr, Mo – Do 15 – 17 Uhr  
**AWO Rheinland e.V./Migrationsberatung**  
**für erwachsene ZuwanderInnen**  
 E-Mail: Migration-Mainz@AWO-Rheinland.de  
 Tel.: **0 61 31 - 67 00 91**  
**Angebot in Nieder-Olm, Rathaus der VG, Raum 234**  
 Sprechzeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr  
**Bildungs- und Bewerbungstreff**  
**Lernen Fördern**  
 Pariser Str. 107, Nieder-Olm, Telefon **0 61 36 - 76 04 46**  
 Fax **0 61 36 - 76 04 47**  
 e-mail: bbt-nieder-olm@lernen-foerdern-rlp.de  
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8.00 - 16.00 Uhr  
 Mi. 9.00 - 12.00, Fr. 8.00 - 15.00 Uhr  
 Beratung rund um das Thema Bewerbung u. Stellensuche  
**Bürgerbüro der VG Nieder-Olm:**  
 Mo. u. Do. 8.30 - 16.00 Uhr, Di. 8.30 - 19.00 Uhr,  
 Mi. 8.30 - 12.30 Uhr, Fr. 7.00 - 12.30 Uhr, Sa. 9.30 - 11.30 Uhr  
 Telefon **0 61 36 / 69 222**  
**Bahn- und Busverkehr:**  
 RNN Fahrplan- u. Tarifauskünfte Tel. 0 18 01 / 766 766  
 (3,9 Cent/Min) - www.rnn.info  
 ORN-Kundencenter Mainz Tel. 0 61 31 / 57 67 47 0  
 - www.orn-online.de  
 Mainzer Verkehrsgesellschaft Tel. 0 61 31 / 12 77 77  
 - www.mvg-mainz.de  
 Deutsche Bahn Tel. 0 18 05 / 99 66 33  
 (14 Cent/Min) - www.bahn.de

**caritas – zentrum St. Elisabeth**  
 Kath. Beratungsstelle für Frauen  
 in Schwangerschaft und Notsituationen  
 Netzwerk Leben, Am Reichsritterstift 3,  
 55294 Bodenheim, Tel. 0 61 35 / 70 28 53  
 Mail: netzwerk-leben.bodenheim@caritas-mz.de  
**Angebote in Nieder-Olm**  
 Di. 9 – 12 Uhr Sprechstunde / Schwangerenberatung  
 im Camarahauss. Termine nach Vereinbarung

**Caritas-Sozialstation Bodenh./Nd.-Olm:**  
 Telefon **0 61 35 / 24 68**

**Deutsche ILCO e. V.**  
 Selbsthilfevereinigung für Stomaträger und Darmkrebs-  
 erkrankte; Treffen: jeden 3. Donnerstag im Monat ab 15 Uhr,  
 Haus der Vereine, Maria-Montessori-Straße  
 Info: Reuter, **Tel. 0 61 36 / 20 35, Fax 0 61 36 / 76 04 99**

**Deutscher Kinderschutzbund Nieder-Olm**  
 Maria-Montessori-Str. 6, 55268 Nieder-Olm  
 Öffnungszeiten: Kinderpark Mo 9-11 Uhr, Di-Fr 9-12 Uhr,  
 Sprechzeiten der Ehe-, Lebens- und Familienberatungsstelle  
 nach tel. Anmeldung unter **0 61 36 / 13 14**

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe Nieder-Olm**  
**und Umgebung**  
 Selbsthilfegruppe trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat  
 um 19 Uhr im Dt. Roten Kreuz, 1. Stock, Alfred-Delp-Str. 2,  
 Info: Klaus Peters, Tel. (Mo-Fr 9-13 Uhr) **0 61 36 / 76 41 030**

**DRK**  
**Seniorenberatung: Wohnen, Pflege, Hilfe bei Demenz**  
 BeKo-Stelle **0 61 36 / 33 69**  
**DRK Mainz:**  
**Hausnotruf 0 61 31 / 269 -31**  
**Betreuungsverein (Rechtl. Vorsorge) 0 61 31 / 269 -32**  
**Menüservice für Zuhause 0 61 31 / 269 -34 / -35**

**Entsorgungszentrum Budenheim**  
 Schwarzenbergweg, 55257 Budenheim  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und  
 samstags von 8 bis 12 Uhr

**EWR Bezirksstelle Wörrstadt**  
 Gewerkepark, Spiesheimer Weg 10 Tel.-Nr. **0 67 32 / 9 40 20**  
 E-mail bezirkst.woerrstadt@ewr.de Fax **0 67 32 / 94 02 14**  
 EWR Störungsdienst Worms  
 rund um die Uhr unter **Tel. 01 80 / 1 84 88 20**

**Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe**  
**Verband Rhl.-Pfalz und Saarland e.V.**  
 SHG Alzey und Umgebung  
 Treffen jeden 1. Mittwoch (Werktag) im Monat  
 Mittagsgruppe 14 - 16 Uhr, Abendgruppe 19 Uhr  
 Nebenraum der Gaststätte „Stadhalle“, Schießgraben 5, Alzey  
 Kontakt: Marlene Rothenmeyer **0 67 34 / 96 11 77**

**Freundeskreis Nieder-Olm**  
**Suchtkrankenhilfe Rheinhessen e.V.**  
 Die Gruppe trifft sich jeden Montag ab 19.00 Uhr in  
 Nieder-Olm im Camarahauss. Kontakt: **0 61 30 / 94 54 83**  
 www.suchtkrankenhilfe-nieder-olm.de

**Störungsdienst Gasversorgung**  
 Thüga Rheinhessen-Pfalz, Nieder-Olm  
 Telefon **0 800 / 08 37 111**

**Gemeindebüchereien: Öffnungszeiten**  
**Essenheim:** Do. und Fr. 16.00 bis 18.15 Uhr  
**Klein-Winternheim, Mediathek**  
 Mo 10-12 Uhr, Di 16-18 Uhr, Do 16-18 Uhr, Sa. 15.30-17 Uhr  
**Nieder-Olm:** Mo. 17 - 19 Uhr, Mi. 15 - 18 Uhr,  
 Do. 10 - 11 Uhr und 16 - 19 Uhr, Tel. 760243.  
 In den Sommerferien nur montags geöffnet,  
 sonstige Schulferien geschlossen.  
**Sörgenloch:** Di. 16 - 18 Uhr, Do. 17 - 19 Uhr.  
 In den Sommerferien ist nur Do. geöffnet.  
**Stackeden-Elsheim:** Mo. 17-18.30 Uhr u. Do. 16-17.30 Uhr.  
**Zornheim:** Di. 18 bis 19 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr.

**Gleichstellungsbeauftragte der VG N.-Olm**  
 Sprechzeit dienstags von 16 - 19 Uhr in Zimmer 301.  
 Tel. Terminvereinbarung währ. der Sprechzeit **0 61 36 / 6 92 60**

**Humuswerk Essenheim** (nur Grünschnitt):  
 Montag bis Freitag: 8-16 Uhr, Samstag: 8-12 Uhr

**Jugendamt der Kreisverwaltung MZ-Bingen**  
 Frau Esswein: Telefon **0 61 32 / 7 87 31 44**

**Jugendhaus Nieder-Olm,** Ludwig-Eckes-Halle  
 Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr von 16 - 20 Uhr  
 Do von 16 - 18 Uhr Sprechzeit für Einzelgespräche  
 von 18 - 20 Uhr offener Treff  
 Ansprechpartnerin: Stadtjugendpflege Andrea Braun  
 Tel. 0 61 36 / 9 20 07 12; mail: juha-no@web.de

**Kleiderkammer (im Keller des Camarahauses)**  
**Öffnungszeiten:** Mi 9.00 - 11.30 Uhr u. jeden 1. Mittwoch im  
 Monat 16 - 19 Uhr (außer in den Schulferien).

**Mobile Soziale Dienste:**  
 Menü-Service (warm und kalt) Behindertenfahrdienst  
 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Rheinhessen  
 Hans-Böckler-Str. 109, 55128 Mainz  
 Telefon (0,12 Euro à Minute) **0 18 05 / 25 25 28**

**Musikschule Verbandsgemeinde Nieder-Olm**  
 Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr, Di. 14.30 - 18 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr  
 Telefon **0 61 36 / 6 91 35 oder 6 91 39**

**Nieder-Ramstädter Diakonie**  
 Stationäres und ambulantes Wohnen  
 für Menschen mit Behinderungen in Rheinhessen  
 Ambulante Dienste, Am Krag 3a, 55286 Wörrstadt  
 Telefon **0 67 32 / 9 38 29 08**  
 Email: dorothea.emmert@nrd-online.de  
 Franz-Josef-Helferich-Haus, Bahnhofstr. 45, 55270 Jugenheim  
 Telefon **0 61 30 / 9 29 20**  
 Email: dieter.kaul@nrd-online.de

**Paritätische Psychiatrische Dienste Mainz/**  
**Psychosoziale Ambulanz Nieder-Olm**  
 Ambulante psychosoziale Betreuung von Menschen mit  
 psychischen Erkrankungen im Kreis Mainz-Bingen  
 Telefonisch erreichbar von Mo. bis Do.: 8.30 - 16.30 Uhr,  
 Fr.: 8.30 - 15.00 Uhr

Mühlweg 27, 55268 Nieder-Olm, Telefon: **0 61 36 / 75 22 01**  
 Fax: 06136/ 752229, Email: reiner.wissel@paritaet.org

**Psychosoziale und Sucht-Beratung Relling**  
 Pariser Str. 110, 55268 Nieder-Olm, Tel. **0 61 36 / 9 22 28 - 0**  
 Fax **0 61 36 / 9 22 28 - 7**  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9 bis 12.30 Uhr u.v.  
 14.00 bis 16.30 Uhr. Fr. von 9 bis 13.00 Uhr.

**Rheinhessen-Bad Nieder-Olm** Tel. **0 61 36 / 64 62**  
**Öffnungszeiten** oder **0 61 36 / 91 68 90**  
**Freibad:** Mo. 13 - 21 Uhr, Di. bis Fr. 7 - 8 Uhr und 10 - 21 Uhr  
 Sa., So., Feiertag 10 - 21 Uhr. Während der Sommerferien ist  
 das Bad von Di bis So bereits ab 9:00 Uhr geöffnet.  
**Sauna:** Mo. 14 - 22 Uhr, Di. - Fr. 10 - 22 Uhr,  
 Sa., So. u. Feiertag 9 - 20 Uhr. In den Monaten Juli, August  
 wird die Sauna samstags und sonntags bereits um 18 Uhr  
 geschlossen.

**Schiedsamt der VG Nieder-Olm:**  
 Sprechstunde Do. von 14 - 16.15 Uhr, zusätzlich an jedem  
 3. Samstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr sowie nach  
 Vereinbarung. Rathaus, Nieder-Olm, 1. Stock, Zi. 131.  
 Fax: **0 61 36 / 69 16 203** Tel. **0 61 36 / 692 03**  
 Da das Büro nicht durchgängig besetzt ist, erreichen Sie uns  
 am besten per mail: erich.mueller@vg-nieder-olm.de

**Schutzverband für Impfgeschädigte e. V.**  
 Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden  
 Infos: **06 71 / 4 45 15**  
 Internet: www.impfschutzverband.de  
 Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

**Seniorenbeirat Landkreis Mainz-Bingen**  
 Ansprechpartner Wolfgang Jung, Tel. **0 61 32 - 787 - 30 20**  
 jung.wolfgang@mainz-bingen.de.  
 Weitere Informationen: www.mittendrin-mainz-bingen.de

**Seniorenbüro der VG Nieder-Olm:**  
 Ansprechpartnerin: Frau Braun  
 Beratung und Information für Seniorinnen und Senioren  
 /Rentenbeantragung, Rathaus, Pariser Str. 110,  
 55268 Nieder-Olm, **Tel.: 0 61 36 / 69 133**  
 e-mail: [monika.braun@vg-nieder-olm.de](mailto:monika.braun@vg-nieder-olm.de)

**Seniorenresidenz Wohnpark VG Nieder-Olm**  
 Mühlweg 25-27, Nieder-Olm, Telefon **0 61 36 / 9 22 22-32**  
 Fax: 06136/922230, info.no@gfambh.com  
 Ansprechpartner: Herr Schmöckel

**Seniorentagesstätte Nieder-Olm**  
 Öffnungszeiten: Mo., Mi. v. 15 bis 18 Uhr, Pfarrgasse

**Seniorenverband BRH**  
 Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner u. Hinterbliebenen,  
 Kreisverband Mainz-Alzey, Vors. Lore Hartmann  
 Fax **0 61 31 / 46 98 61**, Telefon **0 61 31 / 4 50 49**

**Seniorenzentrum Domherrengarten**  
 Raiffeisenstraße 2, 55270 Essenheim, Tel. **0 61 36 / 76 66-0**  
 Fax: **0 61 36 / 76 66 - 400**  
 www.seniorenzentrum-domherrengarten.de  
 Auch Tagespflege  
 Ansprechpartner: Herr Lauinger, Frau Engel-Becker

**Sozialpsychiatrischer Dienst**  
**der Kreisverwaltung Mainz-Bingen**  
 Frau Wenglein Telefon **0 61 32 / 7 87 42 64**

**SPAZ gGmbH**  
**Sozial-, Schulden- und Insolvenzberatung**  
 Sprechzeiten: 9.30 - 11.00 Uhr jeden 1. Mittwoch im Monat  
 in Zimmer 306 im Rathaus der VG Nieder-Olm

**VdK**  
 Ortsverband Ober-Olm/Klein-Winternheim u. Nieder-Olm  
 Wir betreuen Wehr- u. Zivildienstopfer, Opfer v. Unfällen,  
 Gewalt u. Umweltschäden, behinderte u. chronisch kranke  
 Menschen, Rentner/innen, Hinterbliebene, Pflegebedürftige,  
 Sozialversicherte und Sozialhilfeempfänger. Informationen:  
 Heribert Schmitt, Ober-Olm, Telefon **0 61 36 / 8 73 33**  
 Rechtsberatung: Kreisverband Mainz-Bingen,  
 Tel. **0 61 31 / 6 04 72 30**

**Wertstoffhof Nieder-Olm**  
**Öffnungszeiten:**  
**Sommerzeit: 1. 4. - 31. 10.**  
 Di + Fr 12.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-18.00 Uhr

## VG Nieder-Olm



Pariser Straße 110  
55268 Nieder-Olm  
Telefon: 0 61 36 / 6 90  
Fax: 0 61 36 / 6 92 10  
[rathaus@vg-nieder-olm.de](mailto:rathaus@vg-nieder-olm.de)  
[www.vg-nieder-olm.de](http://www.vg-nieder-olm.de)

**Bürgermeister:** Ralph Spiegler  
**Sprechzeiten:** Verwaltung  
Mo, Di, Do 08:30 – 12:30 Uhr  
Di 14:00 – 19:00 Uhr  
Fr 07:00 – 12:30 Uhr  
**Sprechzeiten:** Bürgerbüro  
Mo, Do 08:30 – 16:00 Uhr  
Di 08:30 – 19:00 Uhr  
Mi 08:30 – 12:30 Uhr  
Fr 07:00 – 12:30 Uhr  
Sa 09:30 – 11:30 Uhr

### Bankverbindungen:

**Sparkasse Mainz**  
Konto 152 002 002 BLZ 550 501 20  
**Mainzer Volksbank**  
Konto 480 480 11 BLZ 551 900 00  
**Sparkasse Rhein-Nahe**  
Konto 170 437 53 BLZ 560 501 80  
**Postbank Ludwigshafen**  
Konto 247 186 72 BLZ 545 100 67

### Öffentliche Bekanntmachung

Im Wirtschaftspark Mainz-Süd in Mainz-Hechtsheim sind die Errichtung eines Möbel- und Einrichtungshauses und in unmittelbarer Nachbarschaft die Ansiedlung von Fachmärkten geplant. Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Obere Landesplanungsbehörde, führt für diese Planung ein Raumordnungsverfahren nach § 15 Raumordnungsgesetz i.V.m. § 17 Landesplanungsgesetz durch.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit an diesem Verfahren werden die der Planung zugrunde liegenden Unterlagen öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme in der Zeit vom

**30.07.2010 bis einschließlich 30.08.2010**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm, Rathaus, Zimmer 215, Pariser Straße 110, 55268 Nieder-Olm, öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können während dieser Zeit auch bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd - Referat 41 - Zimmer 240, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt a. d. Weinstraße, während der üblichen Bürozeiten eingesehen werden.

In der Zeit vom 30.07.2010 bis einschließlich 13.09.2010 hat jedermann Gelegenheit, sich schriftlich oder zur Niederschrift bei den auslegenden Stellen zur oben erwähnten Planung zu äußern.

Eine Stellungnahme der Behörde zu den eingehenden Äußerungen erfolgt nicht. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen werden direkt in den Abwägungsprozess eingestellt und berücksichtigt.

Der Abschlussentscheid des Raumordnungsverfahrens wird öffentlich bekanntgegeben.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd  
Obere Landesplanungsbehörde  
Friedrich-Ebert-Straße 14  
67433 Neustadt a. d. Weinstraße

### Bekanntmachung

#### Änderung der Verbandsordnung des Abwasserzweckverbandes „Untere Selz“

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier hat mit Schreiben vom 14.07.2010 auf Grund § 6 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 5 Abs. 1 Nr. 3 des Zweckverbandsgesetzes (ZwVG) vom 22.12.1982 (GVBl.S.476) in der zurzeit geltenden Fassung die von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes in ihrer Sitzung vom 22.06.2010 einstimmig beschlossene Änderung der Verbandsordnung festgestellt.

#### Danach ändert sich die Verbandsordnung des Abwasserzweckverbandes „Untere Selz“ wie folgt:

##### Verbandsordnung

**des Abwasserzweckverbandes „Untere Selz“**  
Die Stadt Ingelheim am Rhein und die Verbandsgemeinden Gau-Algesheim, Nieder-Olm und Wörrstadt

bilden seit dem 01. Januar 1988 einen Zweckverband; die Verbandsgemeinde Heidesheim wird zum 01. Januar 2011 weiteres Verbandsmitglied des Zweckverbandes.

Die Verbandsversammlung hat aufgrund § 6 Abs. 1 des Zweckverbandsgesetzes für Rheinland – Pfalz (ZwVG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476) i. V. m. § 52 der Neufassung des Landeswassergesetzes (LWG) vom 22. Januar 2004 (GVBl. 2004 S. 53) die nachstehende Änderung der Verbandsordnung in ihrer Sitzung am 22. Juni 2010 beschlossen.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, als die nach § 5 ZwVG zuständige Behörde, stellt hiermit aufgrund des § 4 Abs. 2 ZwVG folgende Verbandsordnung fest:

#### § 1

##### Aufgabe

(1) Aufgabe des Zweckverbandes ist das Sammeln, Fortleiten, Behandeln und Einleiten des innerhalb seines Entsorgungsgebietes anfallenden Abwassers sowie das Entwässern und die Beseitigung von Klärschlamm im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung. Hierzu zählt auch die technische und kaufmännische Durchführung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung im Bereich der Flächenkanalisation für die in Anlage 3 zur Verbandsordnung genannten Verbandsmitglieder. Soweit die dort genannten Verbandsmitglieder die Durchführung dieser Aufgabe bislang selbstständig vornehmen, gilt für die Übertragung der technischen und kaufmännischen Durchführung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung im Bereich der Flächenkanalisation auf den Verband eine Übergangsfrist von zwei Jahren nach Inkrafttreten der Verbandsordnung; eine Abweichung im Fristlauf bedarf der gesonderten Vereinbarung zwischen Verband und Mitglied.

(2) Zu den Verbandsanlagen gehören alle Anlagen der Abwasserbeseitigung mit Ausnahme der Flächenkanalisation -- Schmutzwasser-, Oberflächenwasser-, Mischwasser- und Hausanschlussleitungen soweit diese nicht die Funktion von Verbindungssammeln für die Ab- oder Durchleitung von Abwasser haben (Durchleitung von Abwasser oberliegender Gemeinden, Verbindungsleitungen zwischen Entlastungsanlagen und Klärwerk, Ablaufleitungen der Entlastungskanäle bis zur Einleitstelle) -- innerhalb der Ortslagen des Entsorgungsgebietes sowie Anschlussleitungen zu außerhalb liegenden Anwesen (Außenlieger).

Das Entsorgungsgebiet des Zweckverbandes ergibt sich aus der Anlage 1, die Teil dieser Verbandsordnung ist.

(3) Der Zweckverband begründet kein Entsorgungsverhältnis mit den einzelnen Anschlussberechtigten bzw. -verpflichteten; er ist nicht berechtigt, den Anschluss- und Benutzungszwang und Gebühren festzulegen (Zweckverband mit Teilfunktion).

(4) Die Wirtschaftsführung und die Rechnungslegung des Verbandes erfolgen nach den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) in der jeweils geltenden Fassung.

#### § 2

##### Mitglieder

Mitglieder des Zweckverbandes sind die Stadt Ingelheim am Rhein und die Verbandsgemeinden Gau-Algesheim, Heidesheim, Nieder-Olm und Wörrstadt.

#### § 3

##### Name und Sitz, Verwaltungsgeschäfte

- (1) Der Zweckverband führt den Namen Abwasserzweckverband "Untere Selz".
- (2) Der Zweckverband hat seinen Sitz in Ingelheim am Rhein.

#### § 4

##### Organe

Organe des Verbandes sind

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsausschuss
- der Verbandsvorsteher und
- die Geschäftsführung.

#### § 5

##### Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten, die ihr durch das Zweckverbandsgesetz vorbehalten und die nicht übertragen sind.

#### § 6

##### Stimmrecht in der Verbandsversammlung und Ausübung des Stimmrechts

(1) Die Anzahl der Stimmen der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung richtet sich nach den Einwohnerwerten, die durch die Kläranlage entsorgt werden. Für je angefangene 5.000 Einwohnerwerte erhält jedes Verbandsmitglied eine Stimme. Maßgeb-

lich sind die Einwohnerwerte, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Wahl der Vertreter der Verbandsmitglieder bestehen.

(2) Das Stimmrecht eines Verbandsmitgliedes wird durch die Vertreter des Verbandsmitgliedes ausgeübt.

(3) Bei Entscheidungen, die ausschließlich die Durchführung der Aufgabe im Bereich der Flächenkanalisation betreffen, haben nur diejenigen Verbandsmitglieder ein Stimmrecht, die diese Aufgabe durch den Verband durchführen lassen. Die Anzahl der Stimmen dieser Verbandsmitglieder richtet sich nach Abs.(1).

#### § 7

##### Verbandsvorsteher

- (1) Der Verbandsvorsteher hat zwei Stellvertreter.
- (2) Der Verbandsvorsteher und die Stellvertreter werden durch die Verbandsversammlung für die Dauer der Wahlzeit der kommunalen Vertretungen gewählt.
- (3) Der Verbandsvorsteher ist Dienstvorgesetzter der Bediensteten des Zweckverbandes.
- (4) Er ist Dienstvorgesetzter und Vorgesetzter der Geschäftsführung.
- (5) Er kann seine Befugnisse als Dienstvorgesetzter, mit Ausnahme derjenigen, die der Zustimmung der Verbandsversammlung oder des Verbandsausschusses bedürfen, ganz oder teilweise auf die Geschäftsführung übertragen. Die Übertragung ist widerruflich.
- (6) Er kann der Geschäftsführung Einzelanweisungen erteilen, wenn sie zur Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit oder wichtiger Belange des Zweckverbandes oder zur Wahrung der Grundsätze eines geordneten Geschäftsganges notwendig sind.

#### § 8

##### Form der öffentlichen Bekanntmachung

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Zweckverbandes erfolgen in der Allgemeinen Zeitung.

#### § 9

##### Deckung des Finanzbedarfs

- (1) Die Verbandsmitglieder sind anteilmäßig verpflichtet, die Investitionskosten und die laufenden Kosten im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung des Zweckverbandes zu tragen. Investitionskosten und damit im Zusammenhang stehende laufende Kosten (z.B. Abschreibungen, Zinsen) im Bereich der Flächenkanalisation trägt jedes Verbandsmitglied ungeachtet der Durchführung der Aufgabe durch den Verband ausschließlich selbst. Das Verbandsmitglied Heidesheim trägt bis zum Anschluss der Verbandsgemeinde Heidesheim an das Klärwerk „Untere Selz“ hiervon abweichend alle Investitionskosten und laufenden Kosten für die Kläranlage Heidesheim sowie die Investitionskosten und laufenden Kosten für die übergeordneten Anlagen (z.B. RÜB, RÜ, PW) im Einzugsgebiet der Kläranlage Heidesheim ausschließlich alleine. Als Zeitpunkt des Anschlusses gilt der 01. des Folgemonats nachdem der Anschluss technisch hergestellt und in Betrieb genommen wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Verbandsgemeinde Heidesheim nicht verpflichtet, sich an Investitionskosten und laufenden Kosten im übrigen Verbandsgebiet zu beteiligen. Die Finanzierung von im Bau befindlichen Investitionsmaßnahmen, deren Inbetriebnahme (wasserrechtliche Abnahme) nach dem Zeitpunkt des Anschlusses gemäß Satz 4 liegt, erfolgt nach dem zwischen den Verbandsmitgliedern getroffenen Verteilungsschlüssel gemäß Satz 1.
- (2) Zur Ermittlung des auf die Verbandsmitglieder entfallenden Investitionskostenanteils sind die Investitionskosten zunächst auf die Kostenstellen und Kostenträger nach Anlage 2 dieser Verbandsordnung aufzuteilen.
- (3) Die Investitionskosten für die Schmutzwasserbeseitigung werden auf die Verbandsmitglieder für die Kostenstellen
  - Mechanischer, hydraulisch bemessener Teil der Kläranlage,
  - Regenklärbecken und Regenentlastungsbauwerke,
  - Leitungen für Mischwasser,
  - Pumpenanlagen,
 entsprechend dem für jedes Verbandsmitglied laut genehmigter Planung vorgesehenen Trockenwetterzufluss und die Kostenstelle
  - biologischer Teil der Kläranlage einschließlich Schlammbehandlung
 entsprechend dem für jedes Verbandsmitglied laut genehmigter Planung vorgesehenen Einwohnerwerten (EW) verteilt.
- (4) Die Investitionskosten für die laufende Oberflächenwasserbeseitigung aller Kostenstellen wer-

den auf die Verbandsmitglieder entsprechend der für sie laut genehmigter Planung vorgesehenen reduzierten Abflussflächen (Wohn- und Gewerbegebiete außer Außengebiete) verteilt.

(5) Zur Ermittlung der auf die Verbandsmitglieder entfallenden laufenden Betriebs-, Verwaltungs- und Unterhaltungskosten werden diese Kosten jeweils für ein Wirtschaftsjahr zunächst auf alle Kostenstellen entsprechend der Anlage 2 dieser Verbandsordnung verteilt. Die den Kostenstellen zugeordneten Kosten sind in fixe und variable Kosten aufzuteilen. Fixe und variable Kosten sind sodann nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechend der Anlage 2 dieser Verbandsordnung auf die Kostenträger Schmutz- und Oberflächenwasser aufzuteilen.

Die laufenden Betriebs- und Unterhaltungskosten, die durch die Durchführung der Aufgabe im Bereich der Flächenkanalisation entstehen, werden für jedes Verbandsmitglied im Rahmen einer eigenen Kostenrechnung ermittelt und berechnet; die Festsetzungen nach den Absätzen (6) bis (8) sind insoweit unbeachtlich.

Die laufenden Verwaltungs- und Personalkosten, die durch die Durchführung der Aufgabe im Bereich der Flächenkanalisation entstehen, werden in einer eigenen Kostenrechnung ermittelt und im Verhältnis der bis zum Zeitpunkt der Durchführung der Aufgabe durch den Verband entstandenen eigenen jährlichen Aufwendungen der Verbandsmitglieder anteilmäßig auf diese verteilt; Berechnungsgrundlage ist hierbei der Mittelwert aus den geprüften Jahresabschlüssen der letzten drei Jahre vor Durchführung der Aufgabe durch den Verband.

(6) Die nach Absatz (5) ermittelten fixen Kosten werden

- für die Schmutzwasserbeseitigung gemäß Abs. (3)
- für die Oberflächenwasserbeseitigung gemäß Abs. (4)

auf die Verbandsmitglieder verteilt.

(7) Die variablen Kosten der Schmutzwasserbeseitigung werden auf die Verbandsmitglieder für die Kostenstellen

- mechanisch, hydraulisch bemessener Teil der Kläranlage,
- Regenklärbecken und Regenentlastungsbauwerke,
- Leitungen für Mischwasser,
- Pumpanlagen,

nach den von den Entgeltschuldnern der Verbandsmitglieder jährlich berechneten Schmutzwassermengen und für die Kostenstelle

- biologischer Teil der Kläranlage einschließlich Schlammbehandlung

nach den von den Entgeltschuldnern der Verbandsmitglieder jährlich im Jahresdurchschnitt eingeleiteten EW verteilt.

(8) Die variablen Kosten der Oberflächenwasserbeseitigung aller Kostenstellen werden auf die Verbandsmitglieder nach der reduzierten Abflussfläche verteilt, die jeweils im Abrechnungszeitraum an die Abwasserbeseitigungsanlagen eines Verbandsmitgliedes angeschlossen waren.

#### § 10

##### Abwicklung und Auflösung

(1) Bei Auflösung des Zweckverbandes kann der Tag der Wirksamkeit des Auflösungsbeschlusses erst festgesetzt werden, wenn die Verbandsmitglieder eine Einigung über die Auseinandersetzung, die Durchführung der Liquidation und die Stellung eines Liquidators erzielt haben.

(2) Verbandsmitglieder können zum Schluss eines Wirtschaftsjahres aus dem Zweckverband ausscheiden. Die entsprechende Mitteilung des Verbandsmitgliedes muss spätestens bis ein Jahr vor dem Zeitpunkt, zu dem das Verbandsmitglied ganz oder mit bestimmten Gebietsteilen ausscheiden will, mit eingeschriebenem Brief an den Verbandsvorsteher erfolgen.

(3) Mit dem Ausscheiden gehen die Anlagen und Einrichtungen in dem Gebiet, das vom Zweckverband nicht mehr unmittelbar entsorgt werden soll, auf das Verbandsmitglied über, soweit sie ausschließlich der Entsorgung in dessen Gebiet dienen. Das ausscheidende Verbandsmitglied hat keinen Anspruch auf Rückzahlung von Verbandsumlagen oder einen Teil hiervon, insbesondere nicht auf Anlagen oder Anlagenteile, die nicht ausschließlich der Entsorgung in seinem Gebiet dienen. Das ausscheidende Verbandsmitglied hat dem Zweckverband einen Betrag zu entrichten, der dem Buchrestwert des Anlagevermögens in dem betreffenden Gebiet beim Ausscheiden aus dem Zweckverband entspricht. Bei der Ermittlung des Buchrestwertes sind die nach § 9

Abs. (3) und (4) errechneten Bruttobaukostenzuschüsse am Neuwert abzusetzen.

Im Übrigen hat das ausscheidende Verbandsmitglied dem Zweckverband alle Nachteile auszugleichen, die diesem durch den Austritt entstehen, insbesondere für den in größerem Umfang durchgeführten Ausbau von gemeinsamen Anlagenteilen, dies gilt auch für die Kosten des Betriebes und der Unterhaltung dieser Anlagenteile. Weitere Einzelheiten werden in Vereinbarungen zwischen dem Zweckverband und dem ausscheidenden Verbandsmitglied festgelegt.

(4) Die Absätze (1) und (3) gelten entsprechend beim Ausscheiden von Gebietsteilen von Verbandsmitgliedern aus dem Entsorgungsgebiet.

##### Anlage 1 zur Verbandsordnung des Abwasserzweckverbandes "Untere Selz"

Das Entsorgungsgebiet umfasst:

1. Die Stadt Ingelheim am Rhein,
2. die Verbandsgemeinde Gau-Algesheim,
3. die Verbandsgemeinde Heidesheim,
4. aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Nieder-Olm die Ortsgemeinden Essenheim, Jugenheim, Klein-Winternheim, Nieder-Olm, Ober-Olm, Sörgenloch und Stackeden-Elsheim,
5. aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Wörrstadt die Ortsgemeinde Partenheim.

##### Anlage 2 zur Verbandsordnung des Abwasserzweckverbandes "Untere Selz"

Die Kosten der Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung werden mindestens den Kostenstellen Kläranlage, Pumpanlagen, Regenbauwerke und Leitungen zugeordnet.

Die Abwasserabgaben für Kläranlagen werden der Kostenstelle Kläranlage, die Abwasserabgaben für die Einleitung von Mischwasser aus Regenentlastungsanlagen werden der Kostenstelle Regenbauwerke zugeordnet.

Die Anteile der Kostenträger Schmutzwasser und Oberflächenwasser sind wie folgt zu ermitteln:

Kostenstelle	
1. biologischer Teil der Kläranlage einschließlich Schlammbehandlung	
Schmutzwasser	100 v. H.
Oberflächenwasser	0 v. H.
2. mechanischer, hydraulisch bemessener Teil der Kläranlage	
Schmutzwasser	50 v. H.
Oberflächenwasser	50 v. H.
3. Regenklärbecken und Regenentlastungsbauwerke	
Schmutzwasser	0 v. H.
Oberflächenwasser	100 v. H.
4. Leitungen für Mischwasser (doppelter Trockenwetterabfluss zuzüglich Fremdwasser)	
Schmutzwasser	50 v. H.
Oberflächenwasser	50 v. H.
5. andere Leitungen	
Schmutzwasser	40 v. H.
Oberflächenwasser	60 v. H.

##### 6. Pumpanlagen

Je nach Zuordnung sind die Vomhundertsätze des hydraulischen Teils der Kläranlage oder der entsprechenden Leitungen maßgebend.

Die von den genannten Kostenstellen nicht erfassten sonstigen Investitionsaufwendungen und investitionsabhängigen Kosten der Kläranlage, insbesondere für Grundstücke (einschließlich Erwerbskosten), Außenanlagen, Betriebs- und Wohngebäude, Energieversorgung, Planung und Bauleitung sind im Verhältnis der Investitionsaufwendungen für die Kostenstellen auf diese oder als selbständige Kostenstellen auf Schmutz- und Oberflächenwasser aufzuteilen.

##### Anlage 3 zur Verbandsordnung des Abwasserzweckverbandes "Untere Selz"

Die Durchführung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung im Bereich der Flächenkanalisation gem. § 1 Abs. (1) der Verbandsordnung gilt für folgende Verbandsmitglieder:

- 1.- Stadt Ingelheim am Rhein
- 2.- Verbandsgemeinde Gau-Algesheim
- 3.- Verbandsgemeinde Heidesheim
- 4.- Verbandsgemeinde Nieder-Olm

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Az.: 17 062 § 6 – AVUS/21a

Trier, 14.07.2010

Im Auftrag:

Gez.: Ulrich Radmer

## Landesordnungsbehörde warnt vor der illegalen Haltung gefährlicher Hunde

Aus Anlass der schwerwiegenden Beißvorfälle mit gefährlichen Hunden in anderen Bundesländern warnt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als Landesordnungsbehörde davor, ohne die erforderliche Erlaubnis einen Hund der Rassen American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Hunde des Typs Pit Bull Terrier oder einen Mischling zu erwerben, der von einer dieser Rassen oder diesem Typ abstammt.

Die Haltung eines gefährlichen Hundes ist in Rheinland-Pfalz nach dem Landesgesetz über gefährliche Hunde (LHundG) erlaubnispflichtig und nur unter ganz strengen Auflagen ausnahmsweise möglich. Die örtlichen Ordnungsbehörden sind angehalten, strikt gegen Verstöße vorzugehen und die Hunde bei Verstößen sofort sicherzustellen.

Eine Erlaubnis zur Haltung eines gefährlichen Hundes kann nur erteilt werden, wenn ein berechtigtes Interesse an der Haltung und eine besondere Sachkunde nachgewiesen sowie strenge Auflagen erfüllt werden.

Dadurch konnte bisher verhindert werden, dass es in Rheinland-Pfalz zu ähnlichen Beißvorfällen wie in anderen Bundesländern mit diesen gefährlichen Hunderassen gekommen ist.

Seit Inkrafttreten des Landesgesetzes über Gefährliche Hunde, das die gefährlichen Rassen verbietet, sind die Zahlen stark rückläufig. Gab es im Jahr 2001 noch 4.018 Hunde dieser Rassen, sind es im Jahr 2010 nur noch 1.606. Leider musste die ADD in den vergangenen Monaten feststellen, dass die Zahlen der illegal in Rheinland-Pfalz gehaltenen, gefährlichen Hunde – insbesondere durch Einfuhren aus Osteuropa – steigen.

Durch die dort vorherrschenden Zuchtbedingungen sind Krankheiten beziehungsweise in der späteren Entwicklung aggressive Anzeichen keine Seltenheit. Die ADD weist deshalb nochmals ausdrücklich auf die Gefährlichkeit und Unberechenbarkeit dieser Hunderassen hin und bittet die Bevölkerung, auch zum eigenen Schutz und dem Schutz der Familie, bei dem Erwerb und der Auswahl eines Hundes darauf zu achten, dass es sich nicht um Abkömmlinge dieser Rassen oder Mischlinge mit Anteilen dieser Rassen handelt.

Auch die Zucht und der Handel mit gefährlichen Hunden sowie die Einfuhr aus dem Ausland sind verboten. Zuwiderhandlungen stellen einen Bußgeldtatbestand oder sogar eine Straftat dar.

Neben den bußgeld- und strafrechtlichen Sanktionen muss der Halter eines solchen Hundes, der keine Erlaubnis hat, mit der Sicherstellung der illegal gehaltenen Hunde und deren Unterbringung in Tierheimen rechnen. Für die dadurch entstehenden Kosten muss grundsätzlich der Halter aufkommen.

Das LHundG sowie weitere Informationen zum Thema gefährliche Hunde sind auf der Internetseite der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion eingestellt.

Sie können über nachfolgenden Link zugreifen: [www.add.rlp.de/ Dienstleistungen und Informationen/ Ordnungsrecht/ Gefährliche Hunde](http://www.add.rlp.de/Dienstleistungen_und_Informationen/Ordnungsrecht/Gefährliche_Hunde)

## Essenheim



Hauptstraße 2

55270 Essenheim

Telefon: 0 61 36 / 8 82 25

Fax: 0 61 36 / 8 88 04

[gemeinde@essenheim.de](mailto:gemeinde@essenheim.de)

[www.essenheim.de](http://www.essenheim.de)

**Ortsbürgermeister:** Hans-Erich Blodt  
**e-mail:** [rathaus@essenheim.de](mailto:rathaus@essenheim.de)

**Bürozeiten:** Carmen Heinze

Mo u. Mi 08:00 – 10:00 Uhr

Di u. Do 16:30 – 19:00 Uhr

**Sprechzeiten:** Ortsbürgermeister  
Di u. Do 17:00 – 19:00 Uhr

**Seniorenvertretung:**  
Elsa Schmahl 0 61 36 / 8 74 36  
Ursula Senftleben 0 61 36 / 8 94 68  
Burghard Arnold  
(Senioren-  
sicherheitsberater) 0 61 36 / 75 21 57

### Gemeindeverwaltung geschlossen

In der Woche vom 26. bis 30. 07.2010 ist das Rathaus nur dienstags und donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Ab Montag, 2. August bis einschließlich Freitag, 13. August 2010 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeinde in Nieder-Olm oder an Ortsbürgermeister Hans-Erich Blodt unter der Handynummer 0162 255 0031.

Ausweise und Pässe, für die bereits eine Benachrichtigung zur Abholung zugestellt wurde, können während dieser Zeit im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde abgeholt werden.

Hans-Erich Blodt  
Ortsbürgermeister

### Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen/nicht-öffentlichen Sitzung ein.

**Gremien:** Haupt- und Finanzausschuss sowie Bau- und Dorfstruktur- und Verschönerungsausschuss

**Sitzungstermin:** Dienstag, 27. Juli 2010  
20.00 Uhr

**Ort:** Rathaus der Ortsgemeinde  
**Raum:** Ratssaal

#### Tagesordnung:

- A) Nichtöffentlicher Teil**  
**Beratung und Beschlussfassung**
- Beratung und Entscheidung über die öffentliche Behandlung der unter Teil B aufgeführten Tagesordnungspunkte
- B) Öffentlicher Teil**  
**Beratung und Beschlussfassung**
- Verkehrsflächenreinigung von gemeindeeigenen Straßen (Ölspuren)  
Hier: Vergabe an Fachfirma
  - Verschiedenes/Informationen
- C) Nichtöffentlicher Teil**  
**Beratung und Beschlussfassung**
- Bauanträge
  - Grundstücksangelegenheiten
  - Verschiedenes/Informationen
- Hans-Erich Blodt  
Ortsbürgermeister

## Jugenheim



Schulstraße 3  
55270 Jugenheim  
Telefon: 0 61 30 / 14 88  
Fax: 0 61 30 / 78 53  
[rathaus@jugenheim-rheinhessen.de](mailto:rathaus@jugenheim-rheinhessen.de)  
[www.jugenheim-rheinhessen.de](http://www.jugenheim-rheinhessen.de)

**Ortsbürgermeister:** Herbert Petri  
**Bürozeiten:** Monika Geis  
Mo u. Do 18:00 – 19:30 Uhr  
Di u. Fr 10:00 – 11:30 Uhr

**Sprechzeiten:** Ortsbürgermeister  
Mo u. Do 18:00 – 19:30 Uhr

**Seniorenvertretung:**  
Dieter Schilling 0 61 30 / 83 21  
Hermann Axt 0 61 30 / 14 13

**Jugendvertretung:**  
Matthias Schink 0 61 30 / 94 57 60

## Klein-Winternheim



Hauptstraße 6  
55270 Klein-Winternheim  
Telefon: 0 61 36 / 99 42 -0  
Fax: 0 61 36 / 99 42 24  
[rathaus@klein-winternheim.de](mailto:rathaus@klein-winternheim.de)  
[www.klein-winternheim.de](http://www.klein-winternheim.de)

**Ortsbürgermeisterin: Ute Granold (MdB)**  
Ahornstraße 7  
55270 Klein-Winternheim

**1. Beigeordneter:** Christian Pierzina  
Backhausstraße 5  
55270 Klein-Winternheim  
0 61 36 / 7 66 57 39

Telefon: Gabriele Lopez  
**Beigeordnete:** Hauptstraße 20  
55270 Klein-Winternheim  
0 61 36 / 8 79 78

Telefon: Daniela Brech  
**Beigeordnete:** Am alten Bahnhof 7  
55270 Klein-Winternheim

**Bürozeiten:**  
Mo 09:30 – 11:30 Uhr  
Di 17:00 – 19:00 Uhr  
Fr 16:00 – 17:30 Uhr

**Sprechzeiten:** Ortsbürgermeisterin  
Di 17:30 – 19:00 Uhr  
Fr 16:00 – 17:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Seniorenvertretung:**  
Rosemarie Becker 0 61 36 / 8 78 57

**Jugendvertretung:**  
Michel Kleiner 0 61 36 / 8 92 33  
Nikolai Urban 0 61 36 / 99 56 79

### Öffnungszeiten Sommerferien

In der Zeit vom 26.07.2010 bis 13.08.2010 finden die Sprechstunden der Ortsbürgermeisterin bzw. der Beigeordneten jeweils nur dienstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Die Mediathek ist in den Sommerferien jeweils nur dienstags und samstags geöffnet.

Ute Granold  
Ortsbürgermeisterin

### Bekanntmachung der Ortsgemeinde Klein-Winternheim

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Klein-Winternheim hat in seiner Sitzung am 21.06.2010 u. a. beschlossen:

- Dem 1. Nachtragshaushalt 2010 in der vorgelegten Form zuzustimmen.
- Der Aufstellung des Bebauungsplans „Östlich Obstgarten (Lebensmittelmarkt)“ gem. § 2 Abs. 2 BauGB zuzustimmen. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Klein-Winternheim Flur 15, Parzelle 194, 195, 196, 197 und 198.
- Den Auftrag für den außenliegenden Sonnenschutz (Markisen) in Höhe von 6.194,13 €, den Auftrag für den Sonnenschutz (Sonnenschirme Freigelände) in Höhe von 8.951,58 € und den Auftrag für die Pflasterarbeiten in Höhe von 55.296,56 € an ortsansässige Firmen für die Kita "Wiese Kunterbunt" zu vergeben. Gleichzeitig der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 70.000,- € zuzustimmen.
- Den Auftrag für die Straßenreparaturarbeiten in der Backhausstraße an eine Firma zum Angebotspreis von 17.317,06 € brutto zu vergeben.
- Den Antrag der CDU-Fraktion v. 16.05.2010, hier: Umwidmung der Bahnhofstraße von Landes- in Gemeindestraße zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanz- sowie Verkehrsausschuss zu verweisen.
- Den Antrag der SPD-Fraktion v. 10.06.2010, hier: Mehrgenerationswohnen zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanz- sowie Bauausschuss zu verweisen.

Klein-Winternheim, 13.07.2010  
Ute Granold  
Ortsbürgermeisterin

## Nieder-Olm



Pariser Straße 110  
55268 Nieder-Olm  
Telefon: 0 61 36 / 6 92 18 und 6 92 16  
Fax: 0 61 36 / 6 92 17  
[stadt@nieder-olm.de](mailto:stadt@nieder-olm.de)  
[www.nieder-olm.de](http://www.nieder-olm.de)

**Stadtbürgermeister: Dieter Kuhl**  
**Bürozeiten:** Elke Ettlich, Tatjana Preuß  
Mo, Do und Fr 09:00 – 12:00 Uhr  
Di 09:00 – 12:00 Uhr und  
14:00 – 18:00 Uhr

**Sprechzeiten:** Stadtbürgermeister  
Di 16:00 – 18:00 Uhr

**Sprechzeiten:** 1. Beigeordneter  
**Hans-Dieter Heineremann**  
(Bauen und Verkehr)  
17:00 – 18:00 Uhr  
Bitte Hintereingang des Rathauses benutzen)

**Sprechzeiten:** Beigeordneter  
**Michael Moschner**  
(Kultur, Vereine, Sport, Partnerschaften, Stadtmarketing, Umwelt und Landwirtschaft)  
nach Terminvereinbarung

**Sprechzeiten:** Beigeordneter  
**Thomas Blechschmidt**  
(Kommunale Wirtschaftsförderung, gewerbliche Entwicklung, Liegenschaften)  
17:00 -18:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Di

**Seniorenvertretung:**  
Giuseppe Ceresa 0 61 36 / 67 87  
Renate Haink 0 61 36 / 4 41 38  
Jörg Illing 0 61 36 / 92 42 17

**Jugendvertretung:**  
Anna-Lisa Knierim 0 61 36 / 38 00

### Sprechstunde des 1. Beigeordneten entfällt

Am Montag, den 26. Juli 2010 entfällt die Sprechstunde des 1. Beigeordneten Hans-Dieter Heineremann.

Nieder-Olm, den 20. Juli 2010  
Hans-Dieter Heineremann  
1. Beigeordneter

## Ober-Olm



Kirchgasse 7  
55270 Ober-Olm  
Telefon: 0 61 36 / 80 40  
Fax: 0 61 36 / 8 90 50  
[Gemeindebuero@Ober-Olm.de](mailto:Gemeindebuero@Ober-Olm.de)  
[www.Ober-Olm.de](http://www.Ober-Olm.de)

**Ortsbürgermeister: Heribert Schmitt**  
**Bürozeiten:** Manuela Steffen  
Mo u. Fr 17:00 – 18:30 Uhr  
[Manuela.Steffen@Ober-Olm.de](mailto:Manuela.Steffen@Ober-Olm.de)

Vertretung: **Stephanie Schiak**  
[Stephanie.Schiak@Ober-Olm.de](mailto:Stephanie.Schiak@Ober-Olm.de)

Di **Uta-Maria Schmidt**  
10:30 Uhr – 12:30 Uhr  
[Uta.Maria.Schmidt@Ober-Olm.de](mailto:Uta.Maria.Schmidt@Ober-Olm.de)

Vertretung: **Elvia Leschinski-Mader**  
[Elvia.Leschinski-Mader@Ober-Olm.de](mailto:Elvia.Leschinski-Mader@Ober-Olm.de)

**Sprechzeiten:** Ortsbürgermeister  
Mo u. Fr 17:00 – 18:30 Uhr  
Di u. Mi 18:00 – 19:00 Uhr  
(nach tel. Vereinbarung)  
0 61 36 / 8 73 33  
[Heribert.Schmitt@Ober-Olm.de](mailto:Heribert.Schmitt@Ober-Olm.de)  
[heribertschmitt@t-online.de](mailto:heribertschmitt@t-online.de)

**1. Beigeordneter**  
**Winfried Labenz**  
(Bauangelegenheiten)  
0 61 36 / 8 78 61  
[Winfried.Labenz@Ober-Olm.de](mailto:Winfried.Labenz@Ober-Olm.de)

Telefon: **Beigeordnete**  
**Renate Wiedenhöft**  
(Umwelt, Verkehr und Ortsverschönerung, Einteilung der Gemeindearbeiter, Verwaltung Friedhof und Ulmenhalle)  
0 61 36 / 8 98 61  
[Renate.Wiedenhoft@Ober-Olm.de](mailto:Renate.Wiedenhoft@Ober-Olm.de)

**Beigeordneter**  
**Felix Kolb**  
0 61 36 / 8 57 34  
[Felix.Kolb@Ober-Olm.de](mailto:Felix.Kolb@Ober-Olm.de)

Telefon:

**Seniorenvertretung:**

Horst Bertsch 0 61 36 / 8 91 73  
Christa Leininger 0 61 36 / 8 73 67

**Jugendvertretung:**

Michael Wenz 0 61 36 / 8 98 52  
Jonas Eggert 0 61 36 / 84 30

**Sörngenloch**

Place de Ludes 10

55270 Sörngenloch

Telefon: 0 61 36 / 22 34

Fax: 0 61 36 / 7 62 38 55

[rathaus@gemeinde-soergenloch.de](mailto:rathaus@gemeinde-soergenloch.de)

**Ortsbürgermeister:** Dr. Frieder März

Weinbergstraße 44

55270 Sörngenloch

0 61 36 / 92 53 33

Telefon:

**1. Beigeordnete:** Dr. Nicole Beyer

An der Oberhecke 58

55270 Sörngenloch

**Beigeordneter:** Wendelin Sieben

Mainzer Straße 28 a

55270 Sörngenloch

0 61 36 / 92 41 06

Telefon:

**Bürozeiten:**

**Irmtraut Kessel**

Mo

17:00 – 19:00 Uhr

Di - Do

10:00 – 12:00 Uhr

**Sprechzeiten:**

**Ortsbürgermeister**

Mo

17:00 – 19:00 Uhr

**Seniorenvertretung:**

Karl Gmach

0 61 36 / 26 53

Rudolf Schlösser

0 61 36 / 28 05

**Jugendvertretung:**

Michele Metz

0 61 36 / 25 07

Kai Wolf

0 61 36 / 95 70 97

**Stackeden-Elshem**

Auf der Langweid 10

55271 Stackeden-Elshem

Telefon: 0 61 36 / 22 48

Fax: 0 61 36 / 67 01

[gemeinde@stadecken-elsheim.de](mailto:gemeinde@stadecken-elsheim.de)

[www.stadecken-elsheim.de](http://www.stadecken-elsheim.de)

**Ortsbürgermeister:** Hermann Müller

**1. Beigeordnete:** Claudia Lörsch

**Beigeordnete:** Erika Doll

**Beigeordneter:** Walter Strutz

**Bürozeiten:** Petra Wehrland-Döb

Mo 08:30 – 12:00 Uhr und

16:00 – 18:30 Uhr

Mi 08:30 – 12:00 Uhr

Fr 08:30 – 12:00 Uhr

**Sprechzeiten:** Ortsbürgermeister

Mo 16:00 – 18:00 Uhr

Fr 09:00 – 11:00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

**Seniorenvertretung:**

Annemie Singer 0 61 36 / 29 53

Rudolf Thielemann 0 61 30 / 94 55 60

**Jugendvertretung:**

Tobias Umstätter 0 61 36 / 9 26 40 97

Dominic Glock 0 61 30 / 65 06

**Zornheim**

Kirschgartenstraße 2

55270 Zornheim

Telefon: 0 61 36 / 95 29 40

Fax: 0 61 36 / 9 52 94 13

[zornheim@gmx.de](mailto:zornheim@gmx.de)

[www.zornheim.de](http://www.zornheim.de)

**Ortsbürgermeister:** Dr. Werner Dahmen

**Bürozeiten:** Manuela Becker

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und

17:30 – 19:00 Uhr

Mi 10:00 – 12:00 Uhr und

17:30 – 19:00 Uhr

Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr

**Sprechzeiten:** Ortsbürgermeister

Mo, Mi 17:30 – 19:00 Uhr

**1. Beigeordneter**

**Otto Baum**

(Bauen, Verkehr)

nach tel. Vereinbarung

**Beigeordnete**

**Rita Trapp**

(Jugend, Senioren, Sozial,

Kultur und Sport)

**Sprechzeiten:**

**Sprechzeiten:**

Mi 11:00 – 12:00 Uhr

**Seniorenvertretung:**

Ernst-Ulrich Mahr 0 61 36 / 4 36 92

Karin Schneider 0 61 36 / 4 48 93

**Jugendvertretung:**

Julia Winter 0 61 36 / 4 60 00

Hendrik Jaeger 0 61 36 / 4 43 22

**Öffnungszeiten  
der Ortsgemeindeverwaltung  
während der Sommerferien**

Während der Sommerferien vom 05.07.10 – 13.08.10 ist die Ortsgemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Vom **06.07.10 – 23.07.10** ist die Ortsgemeindeverwaltung **geschlossen**. In dieser Zeit entfallen auch die Sprechstunden des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten.

Vom **26.07.10 – 13.08.10** ist die Ortsgemeindeverwaltung nur **montags** und **mittwochs** zu den gewohnten Zeiten **geöffnet**. An diesen Tagen finden auch wieder die Sprechstunden statt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeinde Nieder-Olm.

Noch nicht abgeholte **Ausweise** können vom **06.07.10 – 23.07.10** im Bürgerbüro in Nieder-Olm abgeholt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Dr. Werner Dahmen

Ortsbürgermeister

Ende amtlicher Teil

# Privatrenten und Lebensversicherungen

## Neuer Ratgeber der Verbraucherzentralen zur privaten Vorsorge

Private Altersvorsorge ist mittlerweile ein Muss. Doch kaum jemand durchschaut alle Produkte mit ihren Varianten, die auf dem Markt angeboten werden. Deshalb benennt der Ratgeber „Privatrenten und Lebensversicherungen – so profitieren Sie richtig!“ der Verbraucherzentralen erstmals die Vor- und Nachteile aller privaten Lebensversicherungsprodukte: Privatrenten, Riester- und Rürup-Renten sowie Kapitallebensversicherungen. Damit Sie über die unterschiedlichen Renditen, Ihre Rechte und Ansprüche informiert sind.

Spezielle Varianten wie fondsgebundene Versicherungen oder Risikoversicherungen werden in dem 180 Seiten starken Buch ebenso erläutert wie staatlich geförderte Riester- und Rürup-Verträge. Der Leser erfährt, welche Rechte und Pflichten er hat, worauf es beim Anbietervergleich ankommt und in welchen Lebenslagen Sparverträge infrage kommen. Auch Warnungen vor teuren „Extras“ und unrentablen Produkten kommen nicht zu kurz. Praxis- und Steuertipps, Beispiele und Informationen über einzelne Anbieter runden

das Informationsangebot ab. Begriffe wie Rechnungszins und Überschuss werden genauso erklärt wie die Funktion, die Sterbetafeln bei Versicherungen haben. Der Ratgeber beschreibt Strategien für Verbraucher, die über eine kurze oder auch längere Zeit ihre Beiträge nicht bezahlen können, bis hin zum Verkauf oder der Kündigung des Vertrags. Abschließend erfahren Leser, wie man gute Lebensversicherungen im breiten Angebot erkennen kann.

Den Ratgeber „Privatrenten und Lebensversicherungen“ gibt es für 9,90 Euro in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale. Für zusätzlich 2,50 Euro für Porto und Versand kommt das Nachschlagewerk – gegen Rechnung – auch ins Haus. Bestelladresse: Verbraucherzentrale, Zentralversand, Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf, telefonische Bestellung unter 0211/38 09 - 555, Fax 0211/38 09 - 235, E-Mail [publikationen@vz-nrw.de](mailto:publikationen@vz-nrw.de).

Der Ratgeber kann auch über das Internet unter [www.vz-rlp.de/ratgeber](http://www.vz-rlp.de/ratgeber) bestellt werden.

VZ-RLP